



Ergänzung zur Abnahme der Jugendflamme – hier: Einführung der Stufe 3

Aufgrund der Einführung der Jugendflamme Stufe 3 in Niedersachsen werden hier die Kriterien dargestellt:

- Die Abnahme der Stufe 2 erfolgt ab sofort durch den jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindejugendfeuerwehrwart (oder Stellvertreter).
- Die Abnahme der Stufe 3 erfolgt durch einen Kreisjugendfeuerwehrwart oder den Leistungsspangen-Abnahmeberechtigten oder Stellvertreter).
- **Der Nachweis in den Ausweisen wird unverändert lediglich durch den Abnahmeberechtigten bestätigt (unterschrieben).**
- Die Abnahme und Verleihung der Stufe 3 erfolgt am selben Tag.
- Eine Misch-Abnahme (Stufe 1 und/oder Stufe 2 mit Stufe 3) ist an einem Tag nicht möglich.
- **Die Abnahme der Stufe 3 ist ebenfalls frühestens nach Ablauf von einem Jahr nach der Abnahme der Stufe 2 möglich.**
Beispiel: Die Abnahme der Stufe 2 erfolgte im Juli 2005, somit ist die Abnahme der Stufe 3 frühestens ab Juli 2006 möglich.
- Die Abnahme der Stufe 3 erfolgt max. 1 pro Jahr und wird erst nach der letzten LSP-Abnahme (zur Zeit: Bergen) durchgeführt. Terminabsprache über die KJFW.
- Die Leistungsspangenabnahme kann 1 Tag vor der Abnahme Stufe 3 erfolgt sein – hier besteht also keine „Wartezeit“
- Die Gemeinde mit den meisten Teilnehmern sollte die ausrichtende Feuerwehr sein.
- **Eine Gruppe besteht aus 6 Personen.**
- **Die Gruppen werden aus allen Teilnehmern gemischt und erst am Tag der Abnahme ausgelost.**



KREISJUGENDFEUERWEHR HAMELN-PYRMONT
im Kreisfeuerwehrverband



Aufgabe	Erläuterung der Ausführung
Feuerwehrtechnik	Die Gruppe muß eine feuerwehrtechnische Aufgabe lösen – zur Zeit stehen hierfür zur Auswahl ein Schaumangriff sowie ein Einsatz mit Hindernis (z.B. Bachüberquerung mit Hilfe eines Steckleiterteils). Die Aufgaben können jederzeit erweitert werden, werden allerdings rechtzeitig im KJF-Ausschuß besprochen und bekannt gegeben. Welche Aufgabe die Gruppe zu bewältigen hat, steht erst beim Eintreffen an der Station fest. Die Gruppe besteht aus AT, WT und ST (s. Anlage der DJF)
Erste Hilfe	Ein Nachweis über einen Erste-Hilfe-Kurs (der kleine Schein „Sofortmaßnahmen am Unfallort“ reicht aus) ist von jedem Teilnehmer mit dem Jugendfeuerwehrausweis bei der Anmeldung vorzulegen. Der Mannschaft bzw. den Bewerbern wird eine Situation gestellt, die dem Wissenstand eines solchen Kurses entspricht (ggfs. in Verbindung mit dem DRK, SEG ect.)
Themenarbeit	Die Mannschaft bekommt am Tag der Abnahme ein Thema zugewiesen und muß diese Aufgabe entsprechend erledigen (z.B. Erstellung Flyer für Mitgliedswerbung)

Für die Einhaltung der Richtlinien bedanken wir uns bereits heute und wünschen weiterhin ein gutes Gelingen sowie eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Carsten POOK
Stv. Kreisjugendfeuerwehrwart

Anlage

Stufe III – Anlage

- **feuerwehrtechnische Aufgabe, die ohne vorheriges Üben gemeinsam gelöst werden muss**
 - **Übung mit Schwerpunkt Schnelligkeit und Geschicklichkeit**
 - **UVV beachten**



Stufe III – Anlage

- **Schaum**

- **Geräte:**

- **2 B-Schläuche, Verteiler, Zumischer, Ansaugschlauch, Kanister mit Wasser, 2 passende Schläuche, Schaumrohr**

- **von der Pumpe 2 B-Schläuche verlegen und den Verteiler setzen**

- **ab dem Verteiler Schaumangriff aufbauen**

- **Schaummittel wird durch Wasser ersetzt**



Stufe III – Anlage

- **Wasser über simulierten Graben**
 - **Geräte:**
 - **2 B-Schläuche, Verteiler, 2 Steckleiterteile Halteleinen, 2 C-Schläuche, Strahlrohr**
 - **von der Pumpe 2 B-Schläuche verlegen und den Verteiler setzen**
 - **ab dem Verteiler Löschangriff aufbauen**



Stufe III – Anlage

– mit Hilfe der Steckleiter soll eine C-Leitung über den Graben gelegt werden

- die Gruppe überquert den Graben an einer als Brücke gekennzeichneten Stelle

